5. Victor Ignaz Franz Karl Mar. Pet., geb. 27. Juli 1833, Halbbruder.

Eltern.

Fürst Innocenz, geb. 22. Juli 1778, österr. wirkl. Käm., Geh. Rath und Oberhofm. der Königin v. Ungarn, folgte dem Vater Balthasar 2. 10. Aug. 1810, † 24. Sept. 1833; verm. 1) 10. Febr. 1801 mit Anna Luise Barbara, Gr. Keglewics-Buzin, † 13. März 1813. — 2) 13. März 1831 mit Henriette, Gr. Zichy-Ferraris, geb. 10. Febr. 1800, (Schwest. der Fürstin Metternich).

Vaters Geschwister.

1. Magdalene, geb. 10. Aug. 1782, verm. 24. Nov. 1796 mit Ludw. Buoncompagni, Fürst v. Piombino.

2. Marie Therese, geb. 6. Oct. 1783, verm. 22. Mai 1803 mit dem Marquis Hieronymus Theodoli.

3. Hieronymus, geb. 21. Oct. 1787.

4. Peter, geb. 1. Febr. 1789, österr. Käm.

5. Cäcilie, geb. 9. März 1791, verm. 1820 mit dem Marquis Franz Longhi.

6. Flaminie, geb. 10. Dec. 1795, verm. Marquise Capranica seit 1811.

7. Victorie, geb. 26. April 1798, verm. Marchese Conestabile della Staffa seit 9. Oct. 1818.

Oesterreich. (22. 10.)

Eticho 1., Herzog in Alemannien, der um das Jahr 700 lebte, wird als Urahnherr des österreichischen Hauses angenommen. Er hatte 2 Söhne, Adelbert 1. und Eticho 2. Von ersterem stammen die Grafen von Habsburg oder das alte österreichische Haus ab, mit dem auch die Guelfen und das Haus Baden gemeinsamen Ursprung haben sollen, von letzterem, das neu-österreichische oder lothringische. Von den Habsburgern wurde Graf Rudolf 1. 1273

deutscher Kaiser, welcher seine Söhne 1282 mit Oesterreich, Steiermark und Krain belieh, von wo an der Name Oesterreich der des Geschlechtes wurde, dessen Besitzungen sich immer noch erweiterten. Seine Nachkommen, die 1360 die herzogliche Würde erhielten, theilten sich in mehrere Linien, bis Kaiser Maximilian († 1519) alle Erbländer seines Hauses vereinigte. Durch Heirath erhielt er die Niederlande, und sein Enkel Karl 5. ward der mächtigste Monarch der damaligen Zeit, durch seine Mutter, Erbtochter Ferdinand des Katholischen von Spanien, die ihm Spanien, beide Sicilien, Sardinien und die neu entdeckten amerikanischen Besitzungen zubrachte, wozu noch die deutsche Kaiserkrone kam. Als Karl 1556 die Krone niederlegte, theilte er seine Besitzungen so, daß sein Bruder, der nachmalige deutsche Kaiser Ferdinand, die deutschen, sein Sohn Philipp 2. die spanischen Besitzungen erhielt. Die spanisch-österreichische Linie erlosch 1700 (s. Spanien), die deutsch-österreichische 1740 mit Karl 6. Da dessen Erbtochter Marie Theresie sich mit dem Großherzog Franz 1. von Toscana aus dem alt-österreich'schen oder lothringen'schen Hause (s. Lothringen) vermählte, so wurden hierdurch die stammverwandten Häuser Habsburg und Lothringen, nach einer tausendjährigen Trennung, auf dem österreich'schen Throne in Einem Stamme wieder vereinigt. Franz und Marie Theresie sind daher die Stammeltern des jetzigen neuen österreich'schen Hauses, das in den Regentenhäusern Oesterreich, Toscana, Modena und Parma blüht. 19 deutsche Kaiser gingen aus dem habsburg'schen Hause hervor.

Die österreichische Monarchie, seit 1804 ein erbliches Kaiserthum, hat eine Ausdehnung von 12,150 Q.M. mit 36½ Millionen Einwohnern (1835), wovon 3723 Q. M. und 11,750,000 Einwohner auf die zu Deutschland gehörenden Staaten kommen. Der Kaiser führt den Titel: „Apostolische Majestät." — Residenz: Wien. Kathol. Konf.

Kaiser: Ferdinand 1. Karl Leop. Jos. Franz Marcellin, als König v. Ungarn Ferdinand 5., geb. in Wien 19. April 1793, führte seit seiner Krönung in Presburg 28. Sept. 1830, den Titel: Jüngerer König v. Ungarn, u. Kronpr. der übrigen k. k. österr. Staaten, mit dem Prädikat Majestät, folgte als Kaiser v. Oesterreich und König v. Böhmen dem Vater 2. März 1835, gekrönt in Prag 7. Sept. 1836 als König v. Böhmen, und in Mailand als König der Lombardei u. Venedigs 6. Sept. 1838, verm. p. p. in

Turin 12. und persönlich in Wien 27. Febr. 1831 mit Marie Anne Kar. Pia, Tochter des 1824 † Königs Victor Emanuel v. Sardinien, geb. 19. Sept. 1803, (Zwillingsschwest. der Herzogin von Lucca).

Geschwister.

1. Marie Luise, Napoleons Gemahlin, Herzogin v. Parma, s. Parma.

2. Marie Klement. Franz. Jos., geb. 1. März 1798, verm. Prinzessin Leopold v. Sicilien seit 28. Juli 1816.

3. Franz Karl Jos., geb. in Wien 7. Dec. 1802, österr. Gen.-Maj., Inhaber des ungar. Inf.-Reg. Nr. 52, u. eines russ. Gren.-Reg., verm. in Wien 4. Nov. 1824 mit Sophie Fried. Doreth. Wilh., Tocht. des 1825 † Königs Max. v. Bayern, Zwillingsschwester der Königin v. Sachsen, geb. 27. Jan. 1805.

Kinder.

a) Franz Jos. Karl, geb. in Schönbrunn 18. Aug. 1830, Oberst und Chef des 3ten Dragonerregiments.

b) Ferdinand Max. Jos., geb. das. 6. Juli 1832.

c) Karl Ludw. Jos. Maria, geb. das. 30. Juli 1833.

d) Ludwig Jos. Ant. Vict., geb. das. 15. Mai 1842.

4. Marianne Anne Franz. Therese Jos. Medarda, geb. in Wien 8. Juni 1804.

Eltern.

Kaiser Franz 1. Jos. Karl, geb. in Florenz 12. Febr. 1768, folgte seinem Vater, dem deutschen Kaiser Leopold 2., 1. März 1792, gekrönt in Ofen als König v. Ungarn 6. Juni, in Prag als König v. Böhmen 9. Aug. 1792, zum deutschen Kaiser erwählt 7., gekrönt als solcher unter dem Namen Franz 2. in Frankfurt a. M. 14. Juli 1792, erklärte sich 11. Aug. 1804 zum ersten erblichen Kaiser von Oesterreich, legte die deutsche Kaiserwürde nieder 6. Aug. 1806, u. nannte sich Franz 1.; Inh. des russ. Kepholmischen Inf.-Reg., des preuß. Garde-Grenad.-Reg. Kaiser Franz und des bayr. leichten 1. Reiter-Reg., † in Wien 2. März 1835; verm. 1) in Wien 6. Jan. 1788 mit Elisabeth Wilh. Luise, Tochter des 1797 † Herzogs Friedrich 1. v. Württemberg, geb. in Treptow 21. April 1767, ward seit 1782 in Wien erzogen, wo sie 27. Dec. dess. J. zur kath. Kirche übertrat, † 18. Febr. 1790. 2) p. p.

in Neapel 15. Aug. und in Wien 19. Sept. 1790 mit Marie Theresie Kar. Jos., des 1825 † Königs Ferdinand 1. v. Sicilien Tochter, geb. in Neapel 6. Juni 1772, gekrönt als Königin v. Ungarn 10. Juni u. als Königin v. Böhmen 11. Aug. 1792, † in Wien 13. April 1807. 3) in Wien 6. Jan. 1808 mit Mar. Luise Beatrix Ant. Jos. Joh. Tochter des 1806 † Herzogs Ferd. v. Modena-Breisgau, geb. 14. Dec. 1787, als Königin v. Ungarn gekrönt 7. Dec. 1808, † in Verona 7. April 1816. 4) p. p. in München 29. Oct. und in Wien 10. Nov. 1816 mit Charlotte Aug., geb. 8. Febr. 1792, Tochter des 1825 † Königs Maximilian v. Bayern, gekrönt in Preßburg als Königin v. Ungarn 25. Sept. 1825. (Vorher, 1808, verm. mit dem jetzigen Könige, damals Kronprinz v. Württemberg, und geschied. 1814.)

Vaters Geschwister.

I. Ferdinand, Großherzog von Toscana, s. Toscana.

II. Karl Ludw. Joh. Jos. Laur., geb. in Florenz 5. Sept. 1771, österr. Gen.-Feldmarsch., Inh. d. 3. Inf.- u. 3. Uhl.-Reg., Herzog von Teschen, welches Herzogth. er 1822 v. seinem Onkel Herzog Albert v. Sachsen erbte), erhielt das Indigenat von Ungarn 1807*), (lebt in Wien) verm. in Weilburg 17. Sept. 1815 mit Henriette Alex. Wilh. Fried., Tochter des 1816 † Fürsten Fried. Wilh. v. Nassau, geb. 30. Oct. 1797, † in Wien 29. Dec. 1829.

Kinder.

a) Mar. Therese Isab., geb. 31. Juli 1816, verm. Königin von Sicilien seit 1837.

b) Albrecht Dominik. Friedr. Rud., geb. in Wien 3. Aug. 1817, österr. Feldmarsch.-Leutn. u. Divisionär in Brünn.

c) Karl Ferdinand, geb. 29. Juli 1818, Gen. Maj., Brig. in Prag, Inh. des Inf. Reg. Nr. 51.

d) Friedrich Ferd. Leopold, geb. in Wien 14. Mai 1821, Oberst, Inh. des 16. Inf.-Reg. und Contreadmiral der österr. Marine.

e) Mar. Karoline Lud. Christ., geb. das. 10. Sept. 1825.

---

*) Geschätzter Schriftsteller im Militärfache.

f) Wilhelm Franz Karl, geb. 21. April 1827. Inhab. d. vakanten Linien-Inf. Reg. 12.

III. Joseph Anton Joh., geb. 9. März 1776, Palatinus, kön. Statthalter u. Gen.-Kapit. in Ungarn,*) österr. Gen.-Feldmarsch., Inhab. des 2. und 12. Hus.-Reg., hat Besitzungen in Ungarn, (lebt in Ofen). Verm. 1) auf dem Schlosse Gatschina bei Petersburg 30. Oct. 1799 mit Alexandrine Paul., Tocht. des 1801 † Kaiser Paul 1. v. Rußland, geb. 9. Aug. 1783, † in Ofen 16. März 1801. — 2) in Schaumburg an der Lahn 30. Aug. 1815 mit Hermine, Tocht. des 1812 † Fürsten Victor Karl Fried. zu Anhalt-Bernburg-Schaumburg-Hoym, geb. in Hoym im Bernburg'schen 2. Dec. 1797, † in Ofen 14. Sept. 1817. — 3) in Kirchheim unter Teck 24. Aug. 1819, mit Marie Doroth. Luise Wilh. Karol., Tochter des 1817 † Herzogs Ludwig v. Württemberg, (Onkel des Königs), geb. in Kirchheim 1. Nov. 1797.

Kinder.

2ter Ehe. a) Stephan Franz Victor, (Zwill.), geb. in Ofen 14. Sept. 1817, österr. Oberst, Inh. des 58. Inf.-Reg., erbte von seiner Mutter die, unter nassau'scher Hoheit befindliche Herrschaft Schaumburg und Holzappel an der Lahn.

3ter Ehe. b) Franz. Mar. Elisabeth, geb. in Pesth 17. Jan. 1831.

c) Joseph Karl Ludwig, geb. in Preßburg 2. März 1833.

d) Marie Henr. Anna, geb. in Ofen 23. Aug. 1836.

IV. Johann Bapt. Jos. Fab. Sebast., geb. 20. Jan. 1782, österr. u. russ. Feldmarsch., Generaldir. des Genie- u. Fortificationswesens, Inh. des 1. Dragon.-Reg., Inh. eines russ. Garde-Pionir-Reg. u. des 16. preuß. Inf.-Reg.-Chef, (lebt in Grätz), morganat. verm. auf dem Brandhofe 17. Febr. 1828, mit Anna Marie Blochel, geb. in Außee in Mähren 6. Jan. 1805, Tochter eines Postmeisters bei Grätz, welche den Namen Freiin v. Brandhofen führt. Die vom k. k. Hofe ihr 1839 dargebotene gräfl. Würde nahm sie nicht an. Ihre Kinder führen den Namen: von Brandhofen.

---

*) Das Staatsamt der Palatinswürde oder des Reichspräsidenten wird seit 4 Jahrhunderten durch Wahl der Stände einem der 4, vom Könige vorgeschlagenen, Magnaten auf Lebenszeit verliehen.

V. Rainer Jos. Joh. Mich. Franz Hieron., geb. 30. Sept. 1783, österr. Gen.-Feldzeugm., Vicekönig des lomb. venet. Königreichs, Inh. des 11. Inf.-Reg. seit 1817, residirt in Mailand, verm. in Prag 28. Mai 1820 mit Marie Elisabeth Franz. Xav. Kar. Jos. Paschanie Marg., Tocht. d. 1800 † Herz. Karl Em. v. Savoyen, Schwester des jetz. Kön. Karl Albr. v. Sardinien, geb. 13. April 1800.

Kinder.

a) Marie Karol. Aug. Elis. Marg. Dor., geb. in Mailand 6. Febr. 1821.

b) Adelheid Franz. Mar. Rain. Elis., geb. in Mailand 3. Juni 1822, verm. 1842 mit dem Kronprinzen v. Sardinien.

c) Leopold Ludw. Mar. Franz Jul Eustach. Gerh., geb. in Mailand 6. Juni 1823, österr. Oberst und Inh. des 53. Inf.-Reg.

d) Ernst Karl Felix Mar. Rain. Gottfr., geb. 8. Aug. 1824, Oberst im Küraff.-Reg. v. Mengen.

e) Siegmund Leop. Rain. Mar. Ambros. Valent., geb. in Mailand 7. Jan. 1826.

f) Rainer Ferdn. Mar. Joh. Evangel. Franz Ignaz, geb. 11. Jan. 1827, österr. Oberst beim Inf.-Reg. Nr. 11.

g) Heinrich Ant. Mar. Rain. Karl Gregor, geb. in Mailand 9. Mai 1828.

VI. Ludwig Jos. Anton, geb. 13. Dec. 1784, österr. Gen.-Feldzeugm., Generaldir. d. Artillerie, Inh. des 8. Inf.-Reg. (lebt in Wien).

Großvaters-Bruders-Kinder.

Der Herzog v. Modena und dessen Geschwister, s. Modena.

Oettingen. (8.)

Die sichere Genealogie dieses uralten gräflichen Hauses, welches das erhaltene Grafenamt und die gräfliche Würde an seine Besitzungen in Schwaben erblich machte, fängt erst mit dem 13.